

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

Post SV Ansbach : DTV Diespeck
Donnerstag, 24.11.2022, 20:00 Uhr

DTV Diespeck stockt Punktekonto gegen Post SV Ansbach auf

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) traf der Post SV Ansbach am vergangenen Donnerstag auf den DTV Diespeck. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Erwähnenswert war, dass der Post SV Ansbach diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Arold / Köllisch beim letztendlich klaren 0:3 gegen Wittmann / Waskiw. Einen knappen Sieg feierten im Anschluss Kleemann / Wörrlein beim 11:3, 13:15, 11:4, 5:11, 12:10 gegen Kerschbaum / Rossel, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Tobias Kleemann sein 3:2 gegen Andreas Kerschbaum unter Dach und Fach hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Sven Wörrlein verlor am Nachbartisch sein Match indes gegen Silke Wittmann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Klaus Arold bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Andre Rossel dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Christian Köllisch und Yvonne Waskiw, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte und Waskiw seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Tobias Kleemann und Silke Wittmann am Tisch die Klingen kreuzten. Ein hartes Stück Arbeit hatte Sven Wörrlein bei seinem 3:2 gegen Andreas Kerschbaum zu verrichten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Klaus Arold zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor dann die im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Partie gegen Yvonne Waskiw aber trotzdem deutlich mit 1:3. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Christian Köllisch gelang es danach Andre Rossel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den DTV Diespeck beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der Post SV Ansbach am 08.12.2022 gegen den TSV 1860 Ansbach III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.11.2022 gegen den TV 1860 Bad Windsheim mitnehmen.

Statistik:

Post SV Ansbach

Doppel: Arold / Köllisch 0:1, Kleemann / Wörrlein 1:0

Einzel: T. Kleemann 1:1, S. Wörrlein 1:1, K. Arold 0:2, C. Köllisch 1:1

DTV Diespeck

Doppel: Wittmann / Waskiw 1:0, Kerschbaum / Rossel 0:1

Einzel: S. Wittmann 2:0, A. Kerschbaum 0:2, Y. Waskiw 2:0, A. Rossel 1:1